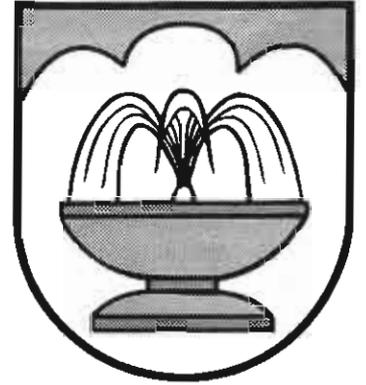


# Mitteilungsblatt

**Gemeinde Bad Ditzenbach**

Ortsteile Auendorf  
Bad Ditzenbach  
Gosbach



Herausgeber: Die Gemeinde. Druck u. Verlag: Verlagsdruckerei Uhingen,  
Inh. Oswald Nussbaum, 7336 Uhingen, Zeppelinstr. 37, Telefon 0 71 61 / 3 20 19.  
Verantwortlich f. d. amtl. Teil: Bürgermeisteramt; f. d. übrigen Teil: Oswald Nussbaum.

17. Jahrgang

Donnerstag, 10. September 1992

Nummer. 37

## VERANSTALTUNGEN

Donnerstag, 10. September 1992, 20.00 Uhr

Vortrag

**"Chronische Augenerkrankungen"**

Dr. med. Gerstenberger

Samstag, 12. September 1992, 15.00 Uhr

**Heilkräuterführung  
mit Naturbetrachtung**

Treffpunkt: vor dem Kath. Pfarrhaus, Hauptstraße.

Sonntag, 13. September 1992, 10.30 Uhr

**Kurkonzert mit dem  
Gemischten Chor aus Auendorf  
beim "Haus des Gastes"**

Sonntag, 13. September 1992, ab 10.00 Uhr

**Bergfest des Musikvereins Gosbach  
beim Wanderparkplatz "Aimer".**

Bei schlechtem Wetter wird das Fest auf den 20.09. verschoben.

**Amtliche  
Bekanntmachungen****Unsere Altersjubilare**

Unsere herzlichsten Glückwünsche gelten:

**Aus dem Ortsteil Bad Ditzzbach:**

Frau Johanna Gumprecht, Burgsteige 13,  
am 10. September zum 77. Geburtstag

Frau Luise Wahl, Hauptstraße 19,  
am 13. September zum 79. Geburtstag

**Aus dem Ortsteil Gosbach:**

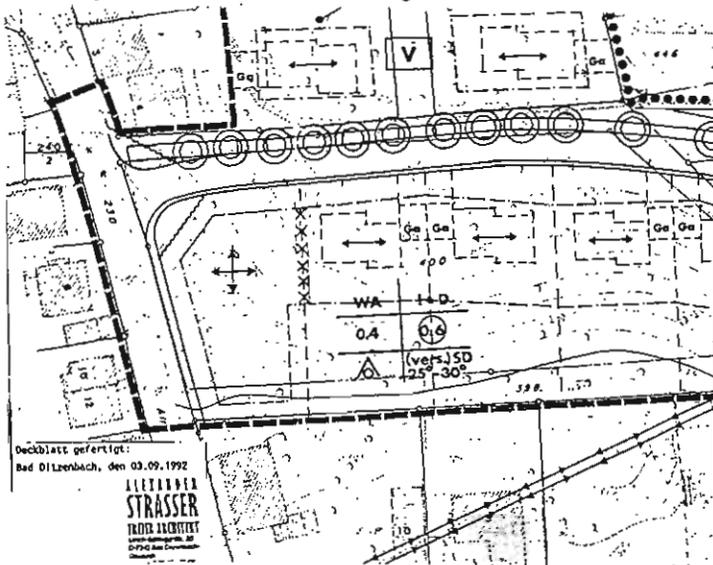
Frau Maria Großmann, Großmannshof 1,  
am 12. September zum 71. Geburtstag

Frau Maria Baumann, Schulstraße 30/2,  
am 13. September zum 76. Geburtstag

**Öffentliche Bekanntmachung  
Änderung des Bebauungsplanes  
"Mühlwiesen" in Gosbach****im vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB**

Der Gemeinderat hat am 3. September 1992 in öffentlicher Sitzung beschlossen, den Bebauungsplan "Mühlwiesen" in Gosbach für das Grundstück Hiltentalstraße 2 im vereinfachten Verfahren nach § 13 Abs. 1 BauGB zu ändern und den Entwurf der Bebauungsplanänderung gebilligt.

Für den Planbereich ist der Lageplan vom 3. September 1992 maßgebend. Er ergibt sich aus folgendem Kartenausschnitt:

**Ziele und Zwecke der Planänderung**

Mit dieser Deckblattänderung sollen die Baugrenzen und die bisher festgesetzte Firstrichtung geändert werden.

**Grundzüge der Planung**

Die Grundzüge des Bebauungsplanes "Mühlwiesen" werden durch die vereinfachte Änderung nicht berührt.

Die Eigentümer der von der Änderung betroffenen oder benachbarten Grundstücke werden am Verfahren zur Änderung des Bebauungsplanes beteiligt.

Bad Ditzzbach, den 7. September 1992

(gez.) Ueding  
Bürgermeister

**Bericht aus der Gemeinderatssitzung  
vom 03. September 1992**

1.)

Nach ausführlicher Beratung legte der Gemeinderat die **Trassenführung für den geplanten Geh- und Radweg zwischen Auendorf und Bad Ditzzbach** fest. Der Verbindungsweg soll abgehend von der Kurhausstraße (mit Anschluß an den Geh- und Radweg auf dem ehemaligen Bahndamm) entlang des Auendorfer Bachs bis zur Straße Sonnenbühl geführt werden. Die weitere Trassierung soll über die Straße Sonnenbühl und die daran anschließenden Wiesengrundstücke bis zu den bereits vorhandenen Flurbereinigungswegen erfolgen. Die bisher bestehenden Gras- bzw. Schotterwege sollen mit einer 3 m breiten Tragdeckschicht überbaut werden. Der Verbindungsweg endet dann in der Krügerstraße in Auendorf.

Die notwendigen Ingenieurleistungen für Vermessung, Planung und Ausführung wurden an das Ingenieurbüro Bartsch aus Heubach vergeben. Das Ingenieurbüro Bartsch wird nun die Detailplanung vornehmen und eine Kostenberechnung aufstellen. Die Gemeinde wird für diese Maßnahme bis zum 01. Dezember 1992 beim Straßenbauamt Kirchheim/Teck einen Zuschußantrag stellen; es können hierfür 60 % der Aufwendungen bezuschußt werden. Auch der Landkreis Göppingen hat eine Kostenbeteiligung zugesagt. Im Zusammenhang mit dieser Maßnahme soll auch die Breitbandkabelverbindung nach Auendorf hergestellt und ein Straßenbeleuchtungskabel mitverlegt werden. Die Maßnahme soll - sofern der Zuschußbescheid eingeht und die Grunderwerbsverhandlungen abgeschlossen werden können - bereits im nächsten Jahr ausgeführt werden.

2.)

**Der Bebauungsplan "Entlastungsstraße Gosbach" wurde als Satzung beschlossen.** Zuvor befaßte sich der Gemeinderat mit den während der öffentlichen Auslegung eingegangenen Anregungen und Bedenken von Bürgern und Behörden. Dabei wurde vor allem die generelle Notwendigkeit der Straße, der damit verbundene Eingriff in Landschaft und Natur, eine mögliche Beeinträchtigung durch Lärmimmissionen, der Wasserschutz für die Quelfassung "Hinter der Kirche", der Anschluß des westlichen Teils der Wiesensteiger Straße an die Entlastungsstraße, die Führung des Geh- und Radweges entlang des westlichen Teils der Wiesensteiger Straße, eine Bushaltestelle im Bereich der östlichen Wiesensteiger Straße, die Entwässerung der Entlastungsstraße und die Anbringung von Leitplanken, sowie ein möglicher getrennt geführter Geh- und Radweg entlang der Entlastungsstraße angesprochen. Der Gemeinderat schloß sich der Empfehlung des Straßenbauamtes an, die bestehende Zufahrt an der Josefskapelle nur noch aus der Fahrtrichtung Mühlhausen zuzulassen.

Nach ausführlicher Abwägung der hierbei zu berücksichtigenden öffentlichen und privaten Belange wurde abschließend der Satzungsbeschuß gefaßt.

Der Bebauungsplan wird nun zur Rechtsprüfung dem Landratsamt vorgelegt und wird voraussichtlich zum Jahresende in Kraft treten. Damit wären dann die planungsrechtlichen Voraussetzungen für den Bau dieser Entlastungsstraße gegeben.

3.)

Die **Vorausleistungen auf den Erschließungsbeitrag im Baugbiet "Verlängerung des Panoramaweges" in Gosbach** wurden vom Gemeinderat auf 32,00 DM/qm Nutzungsfläche festgesetzt. Nach den Regelungen des Baugesetzbuches ist der Aufwand für die Herstellung von Straßen in Neubaugebieten abzüglich eines Gemeindeanteils mit 10 % auf die erschlossenen Grundstücke zu verteilen.

4.)

Der Gemeinderat befaßte sich ausführlich mit der **Finanzierung der Fremdenverkehrsförderung** und den Möglichkeiten zur Reduzierung des jährlichen Defizits der Gemeinde. Nach Abzug



der Einnahmen von den Ausgaben verbleibt zur Zeit ein Zuschußbedarf mit ca. 234.000 DM; nach Abzug der kalkulatorischen Kosten (Abschreibung und Verzinsung für das Haus des Gastes) verbleibt ein echtes Defizit von rund 103.000 DM/Jahr.

Der Gemeinderat befaßte sich dabei insbesondere mit der Möglichkeit, eine Satzung zur Erhebung einer Fremdenverkehrsabgabe einzuführen; von dieser Möglichkeit haben bei insgesamt 50 staatlich anerkannten Heilbädern in Baden-Württemberg 13 Gemeinden Gebrauch gemacht. Die Vorteile einer solchen Abgabe wären insbesondere darin zu sehen, daß von allen Betrieben, die unmittelbar oder mittelbar aus dem Kurbetrieb oder Fremdenverkehr besondere wirtschaftliche Vorteile haben, entsprechende Kostenbeteiligung angefordert werden können. Bislang bezahlen nur die Beherbergungsbetriebe ein freiwilliges Bettengeld mit 0,40 DM/Übernachtung. Einzelhandels-, Gastronomie- und Dienstleistungsbetriebe, sowie Ärzte, Apotheker und Massagepraxen sind bislang nicht einbezogen.

Die Nachteile liegen insbesondere bei dem zum Zeitpunkt der Einführung recht hohen Verwaltungsaufwand und der Problematik, für die verschiedenen Anbieter in den einzelnen Ortsteilen möglichst gerechte Maßstäbe für die Besteuerung zu finden. Außerdem muß berücksichtigt werden, daß eine solche Abgabe als Kostenfaktor weitergegeben wird und damit auch das allgemeine Preisniveau beeinflusst.

Der Gemeinderat schloß sich schließlich der Empfehlung des Beirates für Fremdenverkehr an, zunächst von der zwangsweisen Einführung einer solchen Abgabe abzusehen und das Defizit im Fremdenverkehr durch eine freiwillige Abgabe der Gewerbetreibenden zu mindern. Der Bürgermeister wurde beauftragt, dies mit den Gewerbebetrieben zu besprechen.

5.)

Die **Abrechnung** der Kanalisations- und Wasserleitungsarbeiten mit Regenüberlaufbecken III in der Hauptstraße, sowie der Kanalisationsarbeiten im Bereich der Kreuzung B 466/Auendorfer Straße in Bad Ditzenbach nahm der Gemeinderat zur Kenntnis. Die Abrechnungssumme dieser beiden großen Tiefbaumaßnahmen betrug einschließlich Baunebenkosten rund 1.345.000 DM. Die hierfür bereitgestellten Haushaltsmittel reichten aus; die Vergabesummen wurden sogar geringfügig unterschritten.

6.)

Einem **Bauantrag** zum Abbruch und Wiederaufbau eines Schuppens auf dem Grundstück Drackensteiner Straße 94 in Gosbach wurde zugestimmt.

7.)

Durch die vom Landratsamt beanstandete größere Überschreitung der Baugrenzen auf dem Grundstück Hiltentalstraße 2 mußte für das dort geplante Bauvorhaben - dem der Gemeinderat bereits zugestimmt hatte - ein Beschluß zur **Änderung des Bebauungsplans "Mühlwiesen" in Gosbach im vereinfachten Verfahren gemäß § 13 des BauGB** gefaßt werden. Damit sollen die bauplanungsrechtlichen Voraussetzungen zur Erstellung eines Wohnhausneubaus mit Garage und Stellplatz ermöglicht werden.

8.)

Der geplanten **Wohnhauserweiterung auf dem Grundstück Kirchstraße 3 in Auendorf** wurde ebenfalls zugestimmt. Auf dem davor befindlichen Grundstück Göppinger Straße 1 soll nach Abschluß der Baumaßnahmen auf dem Nachbargrundstück eine **öffentliche Grünfläche** hergestellt werden. Dieses Grundstück wird die Gemeinde vom Eigentümer des inzwischen abgebrochenen Gebäudes erwerben.

Der öffentliche Teil der Sitzung endete mit verschiedenen Anfragen und Anregungen der Gemeinderäte und einer Frageviertelstunde für die Zuhörerinnen und Zuhörer.

**Einladung  
zur Sitzung des Gemeinderats  
am Donnerstag, dem 17. September 1992,  
19.30 Uhr, im Saal des Feuerwehrhauses  
an der Helfensteinstraße in Bad Ditzenbach**

**Tagesordnung - I. öffentlicher Teil**

- 1.) Eröffnung und Begrüßung
- 2.) Ortskernsanierung Bad Ditzenbach  
hier: 3. Bauabschnitt - Neugestaltung der Hauptstraße  
a) Vorstellung des Vorentwurfes  
b) weiteres Verfahren
- 3.) Änderung des Bebauungsplans Hartal in Bad Ditzenbach  
hier: Behandlung der Anregungen und Bedenken;  
Satzungsbeschluß
- 4.) **Feuerwehrangelegenheiten**  
a) Anschaffung eines Löschgruppenfahrzeugs LF 8/6  
»für den Löschzug Auendorf  
b) Zuschuß an Feuerwehrangehörige zum Erwerb  
»des Führerscheins Klasse II  
c) Erhöhung des Zuschusses an die Kameradschaft-  
»skasse
- 5.) Einbringung und 1. Beratung der Nachtragshaushaltssatzung 1992 mit Haushaltsplan
- 6.) Ausweisung von Wohnbauflächen in Auendorf  
hier: Auftragsvergabe zur Ausarbeitung der Bebauungspläne
- 7.) Änderung des Bebauungsplans "Ortsmitte Gosbach"  
hier: Vergabe des Planungsauftrags
- 8.) Abrechnung der Baumaßnahmen für den Anbau am Gemeindecindergarten in Bad Ditzenbach
- 9.) **Bauanträge**  
a) Wohnhausanbau und Anbringung eines Vordaches am Gebäude Lindenstraße 31 in Bad Ditzenbach  
b) Erneuerung des Südgiebels am Gebäude Drackensteiner Straße 92 in Gosbach  
c) Dachaufbau am Gebäude Am Oberberg 15 in Bad Ditzenbach  
d) Neubau einer Garage auf dem Grundstück Schulstraße 41 in Gosbach
- 10.) Bekanntgaben und Verschiedenes
- 11.) Bekanntgabe nicht-öffentlich gefaßter Beschlüsse
- 12.) Anfragen und Anregungen der Gemeinderäte
- 13.) Frageviertel

Ein nicht-öffentlicher Teil schließt sich an.

(gez.) Ueding  
Bürgermeister

**2. Bad Ditzenbacher Fremdenverkehrstag**

Das große Interesse und der gute Verlauf unseres letztjährigen 1. Bad Ditzenbacher Fremdenverkehrstages hat uns ermuntert, auch in diesem Jahr alle, die am Fremdenverkehr in unserer Gemeinde in irgendeiner Weise beteiligt sind, einzuladen.

In diesem Jahr wollen wir am

**Samstag, dem 19. September 1992**

eine gemeinsame Ausfahrt zur Landesgartenschau nach Pforzheim durchführen.

Der Bus fährt um 8.30 Uhr am Haus des Gastes in Bad Ditzenbach ab.

Die Rückkehr ist gegen 18.30 - 19.00 Uhr vorgesehen.

Als Tagesabschluß soll dann ab 19.30 Uhr eine **Vermieterversammlung** stattfinden. Die Einladung hierzu finden Sie ebenfalls in diesem Mitteilungsblatt.

Zur Vorbereitung dieser Ausfahrt und Vermieterversammlung melden Sie sich bitte baldmöglichst bei unseren Mitarbeiterinnen im Verkehrsamt im Haus des Gastes an.



## Einladung

zu einer Vermieterversammlung am Samstag,  
 dem 19. September 1992, 19.30 Uhr,  
 im Saal des Haus des Gastes an der  
 Helfensteinstraße in Bad Ditzgenbach

### Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Bericht über das laufende Fremdenverkehrsjahr 1992
3. Ausblick auf das Fremdenverkehrsjahr 1993
  - Messebeteiligungen
  - Werbeaktivitäten
  - Pauschalangebote
4. Einführung der EDV im Verkehrsamt
5. Verschiedenes

(gez.) Ueding  
 Bürgermeister

## Grundschule Bad Ditzgenbach Schuljahr 1992/93

In diesem Schuljahr unterrichten wir an unserer Schule 113 Kinder:

Klasse 1	26 Schüler;	Klassenlehrerin: Frau Brühl
Klasse 2a	19 Schüler;	Klassenlehrerin: Frau Necker
Klasse 2b	19 Schüler;	Klassenlehrerin: Frau Sommer
Klasse 3	22 Schüler;	Klassenlehrer: Herr Dörner
Klasse 4	27 Schüler;	Klassenlehrerin: Frau Peterseim

Als Fachlehrer unterrichten Frau Klenk, Pfarrer Rieker, Frau Rupp und Pfarrer Zuparc.

Klassenelternvertreter und Stellvertreter:

### Klasse 1:

Straub, Heidi, 7342 Auendorf,  
 Krügerstraße 30, Telefon 07334/4167  
 Stadler, Claudia, 7342 Bad Ditzgenbach,  
 Kurze Straße 1, Telefon 07334/6466

### Klasse 2a:

Frey, Uwe, 7342 Bad Ditzgenbach,  
 Ditzgenbacher Straße 6, Telefon 07334/3272  
 Breymayer, Stefanie, 7342 Bad Ditzgenbach,  
 Lindenstraße 2/1, Telefon 07334/3343

### Klasse 2b

Knaupp, Astrid, 7342 Bad Ditzgenbach,  
 Hauptstraße 84, Telefon 07334/4368  
 Zelzer, Anita, 7349 Drackenstein,  
 Hauptstraße 7, Telefon 07335/5417

### Klasse 3

Lüsebrink, Elfriede, 7342 Bad Ditzgenbach,  
 Bergwiesenstraße 33, Telefon 07334/6715  
 Ubl, Monika, 7342 Bad Ditzgenbach,  
 Schloßbergstraße 15, Telefon 07334/8119

### Klasse 4

Stegmaier, Carmen, 7342 Bad Ditzgenbach,  
 Hauptstraße 22, Telefon 07334/6755  
 Daubenschütz, Beate, 7342 Bad Ditzgenbach,  
 Alte Steige 3, Telefon 07334/6968

gez. Dörner  
 Schulleiter

## 2. Bad Ditzgenbacher Spielzeug- und Kinderkleidermarkt

Wann? Am Montag, dem 21. September 1992, von 14.00 -  
 17.00 Uhr

Wo? Im Mehrzweckraum des Kindergartens  
 »in Bad Ditzgenbach (beim Spielplatz)

Was?

Angeboten werden:

- Kinderkleidung von Gr. 56 - 176
- Spielsachen für jedes Alter
- Babyausstattung
- Sportgeräte, wie Fahrräder, Dreiräder, Skier, Schlitten, Rollschuhe usw.

Wir bitten alle interessierten Eltern, sich bereits jetzt die Herbst- und Wintergarderobe ihrer Kinder durchzusehen. Sicher sind einige der Kleidungsstücke zu klein geworden. Wir wollen uns gegenseitig helfen!

Besonders stark ist die Nachfrage in den größeren Kleidergrößen. Es wäre daher schön, wenn sich auch ältere Schüler oder deren Eltern an unserem Markt beteiligen könnten. Die Teilnahme ist kostenlos.

Interessenten können sich ab sofort bei Frau G. Lamparter, Bad Ditzgenbach, Telefon 07334/8370, melden.

## Kindergarten Bad Ditzgenbach

### Eltern-Stammtisch

Wir wollen nochmals an unser 1. Treffen im neuen Kindergartenjahr erinnern. Es findet am Montag, dem 14. September, im Gasthaus "Rad" in Bad Ditzgenbach statt.

Alle Eltern sind hierzu herzlich eingeladen.

Der Elternbeirat

## Frauen- und Kinderhilfe Göppingen e.V.

Haus für mißhandelte Frauen und deren Kinder;  
 Aufnahme und Beratung, Tel. 07161/72769

### Erreichbarkeit des Frauenhauses Göppingen

Montag bis Freitag jeweils von 8.15 bis 16.15 Uhr.

## Elektro-Notdienst der Innung Göppingen

Telefon 0130 - 84 84 85

## Ärztlicher Notfalldienst

Von Samstag, 12.09., 12.00 Uhr, bis Sonntag, 13.09., 22.00 Uhr:  
**Dr. Jung, Deggingen, Telefon 07334/4332**

Sprechstunde in dringenden Fällen am Sonntag um 11.00 Uhr und um 17.00 Uhr

## Notfalldienst der Apotheken

Vom 12.09. bis 18.09.92: **Apotheke Wiesensteig**

## Sozialstation Oberes Filstal

Telefon 07334/89 89



### Sonntagsdienst am 12./13.09.1992:

Schwester Michaela Beisenwenger

### Geschäftszeiten:

Mo., Mi., Do., Fr.	8.30 - 12.00 Uhr
Dienstag	13.30 - 16.30 Uhr

**Blut geben  
 rettet Leben.**   
**Rotes Kreuz.**





Spenden Sie unter dem Stichwort "Menschen in Not" auf das Konto des Deutschen Caritasverbandes Nr. 202 beim Postgiroamt Karlsruhe oder bei Banken und Sparkassen.

Wir danken allen, die sich von dieser Not anrühren lassen und bereit sind, von dem abzugeben, was sie haben. Getreu dem Wort unseres Herrn: "Was ihr für einen meiner geringsten Brüder getan habt, das habt ihr mir getan" (Mt 25,40)

Für die deutschen Bischöfe

+ Karl Lehmann

Vorsitzender der Deutschen Bischofskonferenz

## Evang. Kirchengemeinde Auendorf

### Wochenspruch:

Christus spricht: "Was ihr getan habt einem von diesen meinen geringsten Brüdern, das habt ihr mir getan." (Matthäus 25,10)

### Kirchliche Veranstaltungen:

#### Freitag, 11. September

20.00 Uhr Treffen des Frauenkreises im Gemeindehaus zur Besprechung des Herbst- und Winterprogramms

#### Sonntag, 13. September

10.15 Uhr Gottesdienst (Pfr. Reinhard Rieker)  
gleichzeitig Kindergottesdienst im Gemeindehaus

#### Dienstag, 15. September

19.00 Uhr Probe der Jungbläser  
20.00 Uhr Probe des Posaunenchores

#### Donnerstag, 17. September

18.00 Uhr Jungschababend

#### Freitag, 18. September

Der Altenkreis "Frohes Alter" lädt zu seinem Ausflug ein. Folgendes Programm ist vorgesehen:

10.30 Uhr Abfahrt mit dem Bus an der Volksbank Auendorf

11.30 Uhr Mittagessen in Zang

13.30 Uhr Besuch des Steiff-Museums in Gingen/Brenz

Nach Besichtigung der Museumsräume besteht Gelegenheit, Teddys oder andere Steiff-Tiere im großen Ausstellungsraum zu kaufen.

16.00 Uhr Kaffeetrinken in der Schloßgaststätte Heidenheim.

Um 18.00 Uhr sind wir wieder in Auendorf

### Fahrtkosten: 20,- DM pro Person

Anmeldungen bei:

Evang. Pfarramt Auendorf, Tel. 5273

Frau Lore Späth, Tel. 5245

Frau Martha Neubrand, Tel. 5293

## Evangelische Kirchengemeinde Deggingen - Bad Ditzenbach

### Wochenspruch:

Christus spricht: Was ihr getan habt einem von diesen meinen geringsten Brüdern, das habt ihr mir getan. (Matthäus 25,40)

#### Sonntag, 13. September - 13. Sonntag nach Trinitatis

9.15 Uhr Gottesdienst (Pfarrer Rieker, Auendorf)

9.15 Uhr Kindergottesdienst

#### Montag, 14. September

20.15 Uhr Singkreis (Gemeindehaus)

#### Mittwoch, 16. September

15.00 Uhr Konfirmandenunterricht (Gemeindehaus)

#### Sonntag, 20. September

9.15 Uhr Familiengottesdienst

Den Gottesdienst werden Jugendliche und Mitarbeiter der Gustav-Werner-Stiftung gestalten. Die Predigt hält Pfarrer Steudtle, Reutlingen. Das Thema des Gottesdienstes wird die Einweihung eines neuen Heimgebäudes der Gustav-Werner-Stiftung sein.

Zu dem anschließenden Musik- und Spielprogramm sind alle ganz herzlich eingeladen. Ab 11.30 Uhr wird eine Gelegenheit zum Mittagessen angeboten. Die Heim- und Schulgebäude sind teilweise zur Besichtigung geöffnet.

### Pfarramtliche Vertretung

Das evangelische Pfarramt Deggingen - Bad Ditzenbach ist z. Zt. nicht besetzt. Bitte wenden Sie sich in allen pfarramtlichen Angelegenheiten an Vikar Frank Esche, Deggingen, Am Osterbuch 7, Tel. 07334/6225. Vikar Esche ist wie bisher für den Gemeindebezirk "Deggingen-Süd" zuständig. Für die übrige Gemeinde übernimmt die pfarramtliche Vertretung bis zum 13. September Pfarrer E. Käss, Wiesensteig, Tel. 07335/7197.

Vom 14.09. bis 20.09. übernimmt die Vertretung Pfr. Rieker, Auendorf, Tel. 07334/5273.

## Neuapostolische Kirche Wiesensteig

### Schöntalweg 45

#### Sonntag, 13. September

10.00 Uhr Gottesdienst durch Stammapostel Richard Fehr in Füssen; Satellitenübertragung in unserer Kirche Geislingen, Hölderlinstr. 58

#### Mittwoch, 16. September

20.00 Uhr Gottesdienst

## Volksmission Geislingen

### Hausbibelkreis Gosbach

"Preis dem Herrn", bei unserem ersten Hausbibelkreis durften wir 8 Gäste in unserer Mitte begrüßen. Toll, daß aus jeder Altersgruppe Menschen gekommen sind. Nachdem wir uns gegenseitig vorgestellt hatten, gings auch schon los: wir lobten Gott und sangen, so gut jeder konnte; eine Gitarre gab den Ton an.

Das Thema "Hausbibelkreis - wieso?", wurde von uns allen gemeinsam besprochen und jeder konnte seine Meinung dazu sagen. Tatsächlich stellten wir fest, daß die ersten Christen nach dem Tod und der Auferstehung Jesu, die gleichen Vorstellungen hatten, wie wir, Apostelgeschichte 2, Verse 42 - 47 geben uns Auskunft darüber:

- sie hörten gerne Gottes Wort und pflegten Gemeinschaft
- sie feierten das Abendmahl und beteten miteinander
- sie freuten sich auf die Erfüllung ihrer Gebete und lobten Gott dafür
- sie freuten sich auf Menschen, die ihre Gemeinschaft suchten

In diesem Sinne: wir freuen uns auf Sie !!! Jeden Donnerstag, 20.00 Uhr !!!

**Treffpunkt und Info:** Fam. Klepsch, Neue Steige 15, 7342 Gosbach, Tel. 07335/7307

**Telefonkurzpredigt: 07331/63322 (täglich neu!)**

## Jehovas Zeugen

### Versammlung Laichingen e.V.

Königreichssaal Laichingen, Gartenstraße 22

#### Donnerstag, 10. September

19.30 Uhr "Fragen in Bezug auf das Fasten."

20.15 Uhr "Preise den Gott der Schöpfung."

#### Sonntag, 13. September

9.30 Uhr "Mit Jehovas vereinter Nation dienen."

10.30 Uhr "Laß deinen Fortschritt offenbar werden."

#### Dienstag, 15. September

19.15 Uhr "Eine prächtige Stadt, gebaut auf zwölf Grundsteine mit den Namen der zwölf Apostel Jesu Christi darauf."



**Verkehrsamt "Haus des Gastes"**  
Telefon 07334/69 11

**Dia-Vortrag "Chronische Augenerkrankungen"**  
im "Haus des Gastes"

Das Verkehrsamt Bad Ditzenbach bietet am Donnerstag, 10. September, um 20.00 Uhr in Zusammenarbeit mit der AOK Göppingen einen Vortrag über chronische Augenerkrankungen an:

Während bei Unfällen, die das Auge betreffen, ein großes Sicherheitsbedürfnis jedermann geläufig ist, verlaufen chronische Augenkrankheiten ohne Frühzeichen, ohne Schmerzen und führen häufig ohne irgendwelche durch den Betroffenen erkennbare Vorwarnung zur Blindheit.

Der Referent möchte eine leicht faßliche Einführung in diese schwierige Thematik geben und beschränkt sich dabei auf die vier wichtigsten Ursachen und Behandlungsmöglichkeiten der bleibenden oder vorübergehenden Sehverminderung: grauer und grüner Star, Netzhautveränderungen bei Zuckererkrankungen und altersbedingte Veränderung der Stelle des schärfsten Sehens.

Die ausführlichen Erklärungen werden von einigen großformatigen Dias unterstützt. Der Vortrag ist auch für sehgeschwache und gehörgeminderte Mitbürger geeignet.

Dr. med. Albrecht Gerstenberger.

**VERANSTALTUNGEN**

**Donnerstag, 10. Sept. 1992**

**20.00 Uhr Vortrag "Chronische Augenerkrankungen"**

Dr. med. Albrecht Gerstenberger

Ort: Saal, "Haus des Gastes"

Eintritt: 3,00 DM

in Zusammenarbeit mit der AOK Göppingen

**Samstag, 12. Sept. 1992**

**15.00 Uhr: Heilkräuterführung mit Naturbetrachtung**

Mit Frau Hildegard Rosenberger.

Themen: Lebensraum Heckenlandschaften: Naturapotheke ersten Ranges

Kneipp'sche Ratschläge in gesungen und in kranken Tagen - Homöopathie aus dem Lebensraum Hecke: Das Rotkehlchen: Vogel des Jahres 1992

Treffpunkt: vor dem kath. Pfarrhaus, Hauptstraße.

**Sonntag, 13. Sept. 1992**

**10.30 Uhr: Kurkonzert mit dem Gemischten Chor aus Auen-  
dorf beim "Haus des Gastes".**

**Montag, 14. Sept. 1992**

**13.30 Uhr, Gosbach**

Wir treffen uns am Vorplatz "Haus des Gastes" und wandern mit Wanderführer Josef Beer über den Wald- und Wiesenweg nach Gosbach. Einkehrmöglichkeit zum Kaffeetrinken.

**Dienstag, 15. September 1992**

**13.30 Uhr: "ULM mit Donau Schiffahrt"**

Über die Schwäbische Alb - Nellingen- Scharenstetten - Bermaringen Herrlingen kommen wir nach Ulm, der alten Reichsstadt links der Donau gelegen, am Südrand der Schwäbischen Alb. Ulm ist das wirtschaftliche und kulturelle Zentrum des württembergischen Oberlandes. Stadtrundgang - sehenswert das Münster, höchster Kirchturm der Welt, Rathaus, Fischerviertel usw., Kaffeepause.

**Mittwoch, 16. Sept. 1992**

**ab 15.00 Uhr: Tanznachmittag mit Horst Walddörfer**

Gemütlicher Nachmittag mit musikalischer Unterhaltung. Das Café "Filsblick" lädt zu Kaffee und Kuchen ein.

Eintritt: 2,50 DM mit Kurgastkarte, 4,00 DM ohne Kurgastkarte.

**Veranstaltungen "Haus der Familie" in Zusammen-  
arbeit mit dem Verkehrsamt, Tel. 07331/69197**

**50050 - Wir nähern, was uns Spaß macht**

Gerlinde Wick; 10 Abende

Ab Dienstag, 15. September, 19.00 Uhr

Mitzubringen: Stoff, Schnitt, Schere, Nähutensilien

Kursgebühr: DM 80,-

Hauptschule Deggingen, Nähraum

**60451 - Autogenes Training**

Gerhard Lipke; 8 Abende

Ab Freitag, 18. September, 19.30 Uhr

Kursgebühr: DM 80,-

Evang. Gemeindehaus Deggingen/Bad Ditzenbach

**60154 - Bauchtanz**

Semiha Copuroglu; 8 Abende

Ab Freitag, 25. September; Do., 01.10., Do., 08.10., Fr., 16.10.,

Do., 22.10., Do., 05.11., Do., 12.11.

Kursgebühr: DM 35,-

"Haus des Gastes", Bad Ditzenbach, Bastelraum

**40150 - Dekoratives Wandgesteck auf Palmblatt**

Muster im HdG; Antonia Czeschner; 1 Abend

Donnerstag, 24. September, 19.30 Uhr

Mitzubringen: wenn vorhanden, Heißklebepistole, Zange, Schere

Kursgebühr: DM 10,- plus Materialkosten

"Haus des Gastes", Bastelraum

**40151 - Wand- oder Türbogen aus Getreide**

Muster im HdG; Uschi Eckle, 2 Abende à 4 UE

Ab Freitag, 2. Oktober, 09.10., 20.00 Uhr

Mitzubringen: Schere, Stacien, Watte, Basteldraht

Kursgebühr: DM 24,- plus Materialkosten ca. DM 30,-

"Haus des Gastes", Bastelraum

**40151 - Ajourstickerei - Hardanger Stickerei**

Elisabeth Scheufele; 5 Vormittage

Ajourstickerei - in locker gewebtem Leinen wird eine durchbruchartige Stickerei erarbeitet. Erlernen spezifischer Sticharten, dabei entsteht die Wirkung, die der Kostbarkeit einer Spitze gleichkommt.

Hardanger Stickerei - alte Volkskunst neu entdeckt. Diese überaus schöne Stichtechnik stammt aus Norwegen.

Ab Donnerstag, 8. Oktober, 9.00 Uhr

Kursgebühr: DM 40,- plus Materialkosten

"Haus des Gastes", Bastelraum

**20252 Finger- und Bewegungsspiele  
für Mütter mit Kindern ab 3 Jahre**

Ruth Scholl

5 Nachmittage

Das Spiel mit den Händen und oft auch mit dem ganzen Körper kommt dem Bewegungsdrang der Spiel- sowie der Darstellungsfreude des Kindes entgegen. Das Kind lernt seine Umwelt kennen, es bereichert seinen Wortschatz, übt die Geschicklichkeit von Händen, Körper und Stimme, konzentriert sich auf Text und Bewegung, die Phantasie wird angeregt.

Ab Montag, 28. September, 15.30 Uhr

Kursgebühr: DM 30,-

"Haus des Gastes"

**VHS -**

**Außenstelle Bad Ditzenbach  
im "Haus des Gastes"**

Telefon 07334/69 11

**Nr. 865228**

**Gitarrenkurs XI - Fortgeschrittene**

In Fortführung geht es um das Erlernen schwieriger Moll- und Barré-Akkorde. Das Repertoire umfaßt Blues und Klassik.

**Christine Pfeffer**





Montags, 20.00 - 21.30 Uhr, ab 7. September 1992  
10 Abende: 60,- DM  
**Begrenzte Teilnehmerzahl; Voranmeldung erforderlich!**  
**Alle Veranstaltungen im "Haus des Gastes", Bad Ditzenbach**

**Nr. 825128**

**Holz schnitzen** - Anfänger und Fortgeschrittene  
Wir schnitzen Figuren, Portrait u.a.m.; Werkzeug und Material, das hierzu notwendig ist, bekommen Sie vom Kursleiter (Umlage)

**Hans-Peter Welle**

Dienstags, 19.00 - 21.15 Uhr, ab 6. Oktober 1992  
10 Abende: 80,- DM

**Wegen begrenzter Teilnehmerzahl ist eine Voranmeldung erforderlich!**

**Nr. 865128****Gitarrenkurs III**

In Fortführung des Gelernten erlernen wir in diesem Kurs die Zupftechnik u.a.m.

**Christine Pfeffer**

Montags, 18.30 - 20.00 Uhr, ab 7. September 1992

10 Abende: 60,- DM

**Begrenzte Teilnehmerzahl, Voranmeldung erforderlich!**

## Vereinsmitteilungen



### Arbeitskreis Bad Ditzenbacher Vereine

**Einladung**

Die Vertreter der Ditzenbacher Vereine möchte ich auf

**Montag, 14.09.1992, 19.30 Uhr**

ins Haus des Gastes einladen.

Es sollte Rückblick gehalten werden auf das diesjährige Dorffest. Ich hoffe, daß sich viele Zeit nehmen können, denn vorbereiten ist gut, nachbereiten ist besser.

S. Glaser

### Schwäbischer Albverein e.V. Ortsgruppe Bad Ditzenbach

**Albvereinssenioren**

An der Tagesausfahrt ins Kleine Walsertal am Donnerstag, 17. September, können sich noch weitere Teilnehmer melden bei: Helmut Fiedler, Auendorf, Telefon 07334/5279. Gäste sind herzlich willkommen. Die Abfahrtszeiten für den Omnibus:

Auendorf um 6.00 Uhr, Bad Ditzenbach, Steinigen um 6.05 Uhr, Gosbach, Metzgerei Rad um 6.10 Uhr, Bad Ditzenbach, B 466 um 6.15 Uhr, Deggingen, Friedhof um 6.20 Uhr, Deggingen, B 466 um 6.25 Uhr, Reichenbach, B 466 um 6.30 Uhr und Geislingen/Steige um 6.40 Uhr.

Die Albvereinssenioren treffen sich am Donnerstag, 24. September, um 15.00 Uhr, im AV-Raum in Bad Ditzenbach, zwecks Vorschau 1993.

**Grillspieß**

Ab sofort können wieder Grillspieße käuflich erworben werden zum Preis von DM 42,- bei Ferdinand Bauer, Bad Ditzenbach.

### FSV Bad Ditzenbach 1928 e.V.

**Ausschuß-Sitzung**

Am Freitag, dem 11. September, 20.00 Uhr, im Clubhaus.

Der Vorsitzende

**Abteilung Fußball****Spielbericht****TV Bezgenriet - FSV Bad Ditzenbach**

2:1

Sein Ziel, in Bezgenriet zumindest einen Punkt zu holen, hat der FSV nicht erreicht. Dabei begann es ganz gut für den ersatzgeschwächten FSV. In der 14. Min. konnte der TVB-Torwart nach feiner Einzelleistung von Ch. Fähndrich nur abklatschen und S. Semilia drückte den Abpraller zum 1:0 über die Linie. Ditzenbach hatte im weiteren Spielverlauf klare Chancen, um das Spiel bereits zur Halbzeit zu entscheiden. Nach der Pause kam Bezgenriet stark auf und drängte auf den Ausgleich, der in der 65. Min. gelang. Die einheimischen Stürmer wirbelten nun Ditzenbachs Abwehr gehörig durcheinander. Als Ditzenbach dann noch anfang, Gastgeschenke zu verteilen, erzielte der TVB in der 80. Min. den 2:1 Siegestreffer.

**Reserve: TV Bezgenriet - FSV Bad Ditzenbach**

Nach anfänglichen Schwierigkeiten kam der FSV besser ins Spiel und erarbeitete sich einige Torchancen. Bei Halbzeit stand es 0:0. Bezgenriet spielte nun etwas druckvoller und Ditzenbach setzte mehr auf Konter, so fielen dann zwangsläufig die Tore, die alle 4 Martin Boser erzielte. Der Mannschaft um Kapitän Rudi Roidl gebührt ein Gesamtlob.

**Vorschau:**

Am Sonntag bestreitet der FSV sein Heimspiel gegen den FC Eislingen II, in den Badwiesen (Clubhaus).

Beginn: 15.00 Uhr - kein Reservespiel

Abt. G. Fähndrich

**Abteilung Jugend****E-Jugend: FSV - Reichenbach**

5:2

Reichenbach erwies sich als ein sehr unbequemer Gegner. Die Spielanteile waren in etwa gleich verteilt.

Unsere Mannschaft konnte jedoch die erspielten Torchancen besser verwerten, und gewann somit das Spiel nach auch kämpferisch guter Leistung deshalb verdient mit 5:2.

**Tore:** Marc Lüsebrink 4, Can Polat Selcuk 1

**Nächste Spiele:**

SV Aufhausen - FSV 12.09. 14.00 Uhr

**Kreispokal:**

FSV - SV Aufhausen 16.09. 18.30 Uhr

**C-Jugend:** Die Spielgemeinschaft Gosbach/Ditzenbach startete mit einem 12:0 Auswärtssieg.

Spielbericht: siehe TSV-Jugend.

**2. Spieltag**

SG Gosbach/Ditzenbach - VfR Süßen 2 12.09. 15.15 Uhr

**Turnabteilung****Belegung der Turnstunden**

Ab Dienstag, 15.09.92, gilt für die Ausrichtung der Turnstunden in der Sporthalle der Grundschule Bad Ditzenbach folgender Belegungsplan:

**Dienstag:**

17.00 - 18.00 Uhr Mädchen/Jungen, 1.-3. Klasse, Bettina Ostberg

18.00 - 19.00 Uhr Mädchen, 4./5. Klasse, Frau Pohl

20.00 - 21.00 Uhr Frauen, Ute Köhler



## Donnerstag:

15.30 - 16.30 Uhr Vorschule, 4 Jahre, Frau Scheutle

Wir würden gerne für die Buben eine gesonderte Übungsstunde einführen. Dafür suchen wir einen Übungsleiter. Falls Sie Interesse haben, rufen Sie bitte Otto Allmendinger, Tel. 6303, an.

Die Turnstunde für die Mädchen ab der 6. Klasse können wir im Moment nicht mehr anbieten. Die betroffenen Mädchen sind jedoch eingeladen, dienstags von 18.00 - 19.00 Uhr bei Frau Pohl einzusteigen.

## Vorschau

Am Samstagnachmittag, 10. Oktober 1992 (Ausweichtermin 17.10.1992), richten wir am Schulsportplatz die Abnahme des Schüler- und Jugend-Sportabzeichens aus.

Nicht nur die FSVler, sondern alle Schülerinnen und Schüler aus allen drei Ortsteilen, die z.B. 50 m schwimmen können und auch sonst sportlich ein bißchen fit sind, haben hier die Chance, sich dieses Abzeichen in Bronze, Silber oder Gold zu erwerben.

Damit wir besser planen können, bitten wir jetzt schon um Anmeldung entweder bei Euren Übungsleiterinnen oder Fußballtrainern (FVS) oder unter Tel. Nr. 6303. Hier könnt Ihr auch erfahren, welche Leistungen Ihr in den einzelnen Disziplinen erbringen müßt.

Eltern und Schlachtenbummler sind natürlich herzlich willkommen. Es gibt auch was zu essen und zu trinken.

Abt.-Leiter Tumen

## Turn- und Sportverein Gosbach



### Ausschuß-Sitzung vom 01.09.1992

In der ersten Sitzung nach der Sommerpause wurden die Aktivitäten der einzelnen Abteilungen zusammengetragen.

Für die Abteilung Tennis konnte die von Theo Großmann vorgelegte Form der Kassenführung genehmigt werden. Sollten Abweichungen auftreten, wurde ein sofortiger Kontakt mit dem Vorstand vereinbart.

Mit Bedauern mußte zur Kenntnis genommen werden, daß dieses Jahr kein "Mayer-Fest" in Zusammenarbeit mit dem TSV stattfinden wird. Eine neue Konzeption des Festes für die Zukunft ist in Bearbeitung.

In Sachen Fusion stellte der Vorstand weiterhin deutlich Offenheit in allen Fragen und Gesprächsbereitschaft mit dem FSV Bad Ditzgenbach heraus.

Der Schriftführer

### Abteilung Fußball

TSV Gosbach - SpVgg Reichenbach 2:0  
Reichenbach wurde von Anfang an in die eigene Hälfte zurückgedrängt und Gosbach kam zu einigen Chancen, die jedoch nicht genutzt wurden. So blieb es bis zur Halbzeit beim 0:0.

Nach der Halbzeit verstärkte Gosbach noch einmal den Druck und brachte einen zusätzlichen Stürmer, aber auch nun wurden beste Chancen vergeben.

Erst 20 Min. vor Schluß wurden Gosbachs Angriffsbemühungen belohnt und Johnson Michael erzielte per Kopf die 1:0-Führung. Kurze Zeit später bekam Reichenbach einen 11-Meter zugesprochen, den der Gosbacher Torhüter hielt. Kurz vor Schluß erzielte Heller Sascha per Kopf das 2:0.

TSV Gosbach - JC Donzdorf 1:2  
In einem sehr schwachen Spiel hatte Donzdorf leichte Vorteile im Mittelfeld und ging nach einer halben Stunde mit 1:0 in Führung. Vorausgegangen war ein eklatanter Abwehrfehler. Kurz vor Ende der 1. Halbzeit gelang Gosbach durch Wiedmann Rolf das 1:1, jedoch mit dem Halbleitpfiff gelang Donzdorf das 1:2. Wieder hatte die Gosbacher Hintermannschaft kräftig mitgeholfen, um das 2:1 für Donzdorf zu ermöglichen.

Nach der Halbzeit plätscherte das Spiel so vor sich hin, doch gelang beiden Mannschaften kein Tor mehr, obwohl auf beiden Seiten noch ein paar Chancen vorhanden waren.

Reserve: Gosbach - JC Donzdorf

10:2

Obwohl Gosbach schnell mit 1:0 zurücklag, war das Spiel nach 45 Min. gelaufen. Gosbach wurde immer stärker und Donzdorf hatte praktisch keine Chance mehr.

Tore für Gosbach: 3 x Mayer A., 2 x Kitsch K., 2 x Wiezorek W., 2 x Daubenschütz R. und Fellner R.

### Abteilung Jugendfußball

#### Ergebnis vom vergangenen Wochenende:

Die C-7 Jugend / SG TSV Gosbach / FSV Bad Ditzgenbach hatte in ihrem 1. Punktspiel einen hervorragenden Start. Sie gewannen beim TB Gingen hochverdient mit 12:0. Von Anfang an bestimmten sie das Spiel auf dem sehr schlechten Platz. Hätten sie bei der Chancenauswertung noch konzentrierter gespielt, dann wäre das Ergebnis noch höher ausgefallen.

Torschützen: Ufuk Güner 4, Mustafa Görkan 4, Mede Bektas 2, Giovanni Patera 1, Mehmet Selcuk 1

#### Vorschau fürs kommende Wochenende:

##### Sonntag, 13.09.:

Die A-Jugend empfängt Zuhause die SpVgg Reichenbach

Anspiel: 10.00 Uhr

##### Samstag, 12.09.:

Die C-Jugend empfängt den VfR Süßen 2

Anspiel: 15.15 Uhr

Die D-Jugend spielt beim SSV Hausen

Anspiel: 14.00 Uhr

Die E-Jugend muß beim Lokalrivalen TSV Obere Fils antreten

Anspiel: 14.00 Uhr

##### Freitag, 11.09.:

Die F-Jugend hat ihr erstes Punktspiel beim TV Deggingen.

Anspiel: 18.00 Uhr

### F-Jugend

Endlich ist es soweit. Unsere neu zusammengestellte F-Jugend bestreitet ihr erstes Spiel.

Am kommenden Freitag, dem 11. September, spielen wir beim TV Deggingen um 18.00 Uhr. Abfahrt ist um 17.15 Uhr an der Turnhalle.

Der Trainer



### Abt. Tischtennis

#### Liebe Tischtennis-Freunde,

die Tischtennislose Zeit ist nun vorüber. Rechtzeitig spielt auch das Wetter mit, so daß wieder erträgliche Temperaturen in der Turnhalle herrschen. Und unsere Damen sind bereits in die neue Saison gestartet:

#### ASV Botnang - TSV Gosbach Damen

5:5

Ersatzgeschwächt mußten die Gosbacherinnen nach Stuttgart fahren, denn Simone Heinritz befindet sich noch immer in den Flitterwochen. Für sie kam Doris Bitter wieder einmal zu einem Einsatz.

Für die Damen des TSV schien gleich zu Anfang alles nach Wunsch zu laufen. War der Sieg von Elke Burkhardt und Elisabeth Bitter im Doppel noch fest eingeplant gewesen, so sorgten Isolde Schütz und Doris Bitter für einen Paukenschlag. Mit einem klaren 2:0 im Eingangsdoppel brachten sie den TSV gleich in Führung. Und beinahe wäre es sogar 4:0 gestanden. Nachdem I. Schütz sich gegen ihre unangenehme Gegnerin durchgekämpft hatte, fehlte E. Burkhardt das nötige Quentchen Glück, so daß die Gastgeberinnen auf 1:3 verkürzen konnten. Auch am hinteren Paarkreuz sah es zunächst gut aus. Sowohl Doris als auch Elisabeth Bitter führten im ersten Satz bis 18:17. Während aber Doris im Laufe des Spieles ihrer Kondition Tribut zollen mußte, geriet ihre Schwester völlig von der Rolle und beide unterlagen mit 0:2-Sätzen. Beim Stande von 3:3 waren jetzt die Spitzenspielerinnen wieder gefragt, und die hatte der TSV an diesem Tag die besse- ren. 4:3 durch den dritten Punkt von I. Schütz und 5:3 durch E. Burkhardt (mit einem hauchdünnen 21:19 im dritten Satz). Jetzt mußte zum Sieg noch ein Punkt geholt werden, doch trotz gutem Spiels mußte sich E. Bitter genauso geschlagen geben wie D. Bitter.



Mit dieser Punkteteilung ist den Damen sicherlich kein Traumstart in die neue Landesligasaison geglückt, doch immerhin konnte eine Niederlage verhindert werden. In den kommenden Spielen wird es für die Damen dann darum gehen, zu beweisen, daß sie in Bestbesetzung zu den Meisterschaftsanwärterinnen gehören.

#### Vorschau:

Das Training hat jetzt wieder richtig begonnen. Die Zeiten:  
Montag 17.30 - 20.00 Uhr, Jugend und Aktive  
Freitag 18.00 - 19.00 Uhr, Jugend  
Freitag 19.00 - 21.30 Uhr, Herren und Damen

Am Freitag um 19.30 Uhr findet zur Saisonvorbereitung ein Freundschaftsspiel gegen die Herren des TSV Unterböhringen statt. Bitte alle vollzählig erscheinen.

Günter Burkhardt

## Kneipp-Verein Bad Ditzenbach und Oberes Filstal



### Verehrte Mitglieder und Freunde der Kneipp-Bewegung,

Am Samstag, 12. September, ist unsere Heilkräuterführung mit Naturbetrachtung mit Frau Hildegard J. Rosenberger.  
Treff: 15.00 Uhr vor der Kath. Kirche in Bad Ditzenbach

Themen: Lebensraum HECKENLANDSCHAFTEN: Naturapotheke ersten Ranges. KNEIPP'sche Ratschläge in gesunden und in kranken Tagen. HOMÖOPATHIE aus dem Lebensraum Hecke. Das ROTKEHLCHEN: Vogel des Jahres 1992

Unkostenbeitrag: DM 1,-

**YOGA** mit Frau Gudrun Keller, jeweils Montag und Mittwoch, 18.00 Uhr und 19.30 Uhr im Kath. Gemeindehaus Bad Ditzenbach.

**Leichte Frühgymnastik** mit Frau Ilse Seemann, jeden Donnerstag um 8.30 Uhr im "Haus des Gastes", Bad Ditzenbach.

Und noch etwas, liebe Freunde! Am Donnerstag, dem 27. August, durften wir den Erlös aus unserem Verkauf beim Straßenmusikantenfest mit Antiquitäten- und Trödelmarkt am 16. August mit DM 1.100,- und einer privaten Spende von DM 100,-, dem Förderkreis für tumor- und leukämiekranken Kinder in Ulm e.V. überreichen.

Ihre Vorsitzende Hildegard J. Rosenberger, Frau Ilse Seemann, welche die Idee zu dieser Spendenaktion hatte, Frau Monika Wagner, Deggingen, welche fast alle diese wunderschönen Kissen nähte, das Material spendete, unterstützt von unserer lieben Erika Hoetzel mit vielen Heilkräutern, und Frau Margit Huber-Priel, Deggingen, welche sich zur innenarchitektonischen Beratung des Hauses "Maria Hermann" in Ulm zur Verfügung stellte, das jetzt zeitweilige Heimstatt vieler tumorkranker bzw. leukämiekranker Kinder ist, in welchem Eltern oder ein Elternteil bei ihrem kranken Kind sein dürfen.

Wir durften den Scheck, liebe Freunde, an dem Sie mit Ihrem Kauf oder mit Ihrer Spende an jenem 16. August sich nun beteiligt haben, in Ulm dem Förderkreis übergeben und zwar an Frau Lieselotte Unseld als eine der Kontaktpersonen und, wie wir rasch feststellten, ist sie eine wunderbare Krankenhausmutter, da sie in ihrem beruflichen Ruhestand mit ihrer ganzen Person und in selbstloser Weise den Kindern, ihren Eltern und deren Nöten praktische Hilfe und Beistand gibt.

Wir sind sehr nachdenklich nach Hause gefahren, liebe Freunde. Danke Ihnen, liebe Freunde für Ihr Mitwirken und wir geben für alle die Spendenkonten dieses Fördervereins bekannt: Kreissparkasse Biberach BLZ 654 500 70 KN 49 700; Volksbank Ulm BLZ 630 901 00 KN 9 009 000.

Viele Grüße

Ihr Vorstand



## Musikkapelle Bad Ditzenbach

Zu unserer Wanderung (ca. 4 Stunden) am Samstag, dem 12. September, geführt von unserem Ehrenmitglied Alfons Köhler, laden wir alle Musiker, Mitglieder und Ehrenmitglieder mit Partner

recht herzlich ein. Rucksackvesper sowie gute Laune ist mitzubringen.

Treffpunkt: 10.00 Uhr am Feuerwehrhaus. Ankunft in Bad Ditzenbach um ca. 18.00 Uhr, mit anschließendem gemütlichem Beisammensein.

**Voranzelge:** Am Samstag, 14. November, fahren wir zu unserem Ehrenmitglied Hubert Bucher nach Nürnberg. Anmeldungen nimmt ab sofort der Schriftführer Walter Moll (Telefon 4595) entgegen.

W.M.



## Musikverein "Harmonie" Gosbach e.V.

Am 14.09.92 spielen wir ein Ständchen.  
Treffpunkt: 18.15 Uhr am Proberaum.

M. Stehle



## Sängerbund Gosbach

Am Mittwoch, dem 16. September, findet um 20.00 Uhr im Proberaum eine Ausschußsitzung statt. Bitte nicht vergessen.

Unsere regelmäßigen Singstunden haben wieder begonnen. Wir würden uns sehr freuen, wenn wir in unseren Reihen noch einige sangesfreudige Gemeindemitglieder begrüßen könnten.

Unsere Singstunden sind freitags um 20.00 Uhr im Gemeindehaus Gosbach. Kommen Sie doch einfach am Freitag vorbei.

Singen heißt verstehen, und singen verbindet.

M. Karle



## Schützengesellschaft e.V. Auendorf

### Ausflug nach Straßburg

Abfahrt um 6.45 Uhr bei der Volksbank. Bitte gültigen Reisepaß oder Kennkarte nicht vergessen!

### Rundenwettkampf

SV Hattenhofen II - SG Auendorf I 1357 - 1398 Ringe  
Mit diesem Sieg gegen Hattenhofen setzte sich unsere I. Mannschaft gleich nach der langen Schießpause gut in Szene. Überraschend wieder einmal mehr unser Ralf Doll mit 373 Ringen. Sehr stark zeigte sich auch unser Ewald Eckert mit seinen 355 Ringen. Ludwig Wittlinger erreichte 336 Ringe und unser neues Mannschaftsglied Christa Rösch war mit 334 Ringen ebenfalls erfolgreich. Willi Frasch 330 Ringe, Karlheinz Späth 326 Ringe und Karl-Ulrich Straub 315 Ringe.

Die Ergebnisse unserer II. Mannschaft werden im nächsten Mitteilungsblatt veröffentlicht.

Der Vorstand



## Malteser Hilfsdienst Sanitätszug Oberes Filstal

### Liebe Kameradinnen und Kameraden!

Unser nächster Zugabend ist am Donnerstag, dem 10. September, um 19.45 Uhr im MHD-Raum.

Thema: Stadtfest in Göppingen am 12. und 13. September.

Die Zugführung

### Betrifft: Rettungsdienst

Von Samstag, 29. August, 20.00 Uhr, bis Sonntag, 30. August, 22.00 Uhr, war unsere Gliederung wieder mit dem Rettungsdienst auf der MHD-Rettungswache in Faurndau an der Reihe.



## Malteser Jugend

Jugendgruppe Deggingen

Liebe Malti-Pumas!

Unsere nächste Gruppenstunde ist am Dienstag, dem 15. September, um 17.15 Uhr im MHD-Raum.  
Thema: Basteln mit Naturprodukten.

Die Gruppenleitung

## Deutsches Rotes Kreuz Bereitschaft IV, Wiesensteig



Liebe Kameradinnen, liebe Kameraden!

**Nächster Dienstabend:** Donnerstag, 17. September, um 20.00 Uhr.

Die Themen: Gerd Weißenberger von der Bereitschaft Geislingen referiert über das Thema: "**Kindesmißhandlungen**".

Dazu sind auch alle Angehörigen der Bereitschaftsaktiven eingeladen.

## Interessant und informativ



## F.D.P.-Ortsverband Süßen

**Podiumsdiskussion am 11.09.1992 in Süßen**

**Am Freitag, dem 11.09.1992, 20.00 Uhr** veranstaltet der F.D.P.-Ortsverband Süßen in Zusammenarbeit mit dem Kreisbauernverband und der Industrie- und Handelskammer Göppingen im **Gasthof "Hirsch"**, J.-G.-Fischer-Str. 9, 7334 Süßen, Tel. 7200, eine

Podiumsdiskussion zum Thema  
**Gatt-Verträge, Chance oder Risiko?**

Teilnehmer der Diskussion sind  
Frau Ursula Seiler-Albring, MdB, Staatsministerin im Auswärtigen Amt

Herr Georg Gallus, MdB, parlamentarischer Staatssekretär beim Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten  
Herr Fritz Aichele, Vorsitzender des Kreisbauernverbandes Göppingen

Wie ein Sprecher der Industrie- und Handelskammer Göppingen.

Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind herzlichst zu dieser Veranstaltung eingeladen.

## Voranzeige:

### Kabarettist Hans Scheibner im Residenzschloß Wiesensteig

Mit seinem Programm "Hohn und Gelächter" tritt der Kabarettist und Liedermacher Hans Scheibner am Sonntag, 4. Oktober 1992, um 20.00 Uhr im Residenzschloß Wiesensteig auf.

Seine brillante Sprache, sein warmer und doch oftmals spitzer Humor begeistern, reißen mit...

Hans Scheibner, auch bekannt durch Funk, Fernsehen ("Scheibner-weise") und als Schriftsteller, versteht es, die großen Konflikte, die die Welt umspannen, auf unterer Ebene nachzuzeichnen. Andererseits sind Satiren, die das Leben schrieb, sein Erfolgsrezept.

"Seine Themenliste war randvoll gespickt mit tagespolitischen Highlights; kein abgeschmacktes Jahresprogramm, sondern druckfrische Themen, und all dies mit dem satirischen Brennglas beleuchtet."

Auf jeden Fall bietet sich Ihnen an diesem Abend Kabarett vom Allerfeinsten.

Vorbestellungen ab jetzt im Rathaus Wiesensteig.

## Volkshochschule

### Außenstelle Wiesensteig

Programm Semester II/1992

Hinweis: Alle Veranstaltungen finden in der Volkshochschule Wiesensteig statt. Wir verweisen auch auf die VHS-Veranstaltungen in Bad Ditzenbach, Deggingen und Gröbmingen. Zu den Kursen wird verbindliche Voranmeldung empfohlen.

## Einzelveranstaltungen

Nr. 415123

### Türkische Ägäis

Einsame und belebte Buchten, glasklares Wasser, Weltwunder aus vorchristlicher Zeit, Grabungsstätten aus griechischer und römischer Vergangenheit, Vegetation am östlichen Mittelmeer.

Heinz Woitinek

Dienstag, 13. Oktober 1992, 20.00 Uhr

1 Abend: 5,— DM

In der Schule

Nr. 415223

### Sardinien und Korsika

Zwei Inseln im Mittelmeer, Sardinien zu Italien gehörend und Korsika ein Teil Frankreichs. Beide Inseln sind uralte Zentren und Zeugen hoher Kunst und Kultur, bezaubert durch die wilde Natur, an der Küste schöne Sandstrände, schneebedeckte Berge und die Blütenpracht im Frühling.

Heinz Woitinek

Dienstag, 10. November 1992, 20.00 Uhr

1 Abend: 5,— DM

In der Schule

## Musik

Nr. 865123

### Gitarrenkurs XIII (Fortgeschrittene)

Vertiefung der Kenntnisse, neue Akkorde. Teilnehmer mit Vorkenntnissen können noch dazukommen.

Christine Pfeffer

Dienstags 19.30—21.00 Uhr, ab 8. September 1992

10 Abende: 60,— DM

In der Schule

## Landw. Maschinen- und Betriebshilfsring Göppingen/Geislingen e.V.

### Maschinenvorführung

Der MBR Göppingen/Geislingen lädt zu folgenden Maschinenvorführungen ein:

**Donnerstag, 10.09.1992, 13.30 Uhr**, in Göppingen-Holzhausen, direkt an der Straße Richtung Oberberken bzw. Schorndorf und am

**Freitag, 11.09.1992, 13.30 Uhr**, in Hohenstadt, an der Straße in Richtung Merklingen. Die Zufahrt erfolgt über die Hohenrainstraße, sie ist ausgeschildert.

Bei beiden Veranstaltungen kommt zur Vorführung: **Rotosem für die Mulchsaat - geeignet für das Meka-Programm** -

Bei der Vorführung in Holzhausen wird zusätzlich eine **Obstauffemaschine** zu sehen sein.

Alle Mitglieder und Interessierte sind herzlich eingeladen.

gez. Martin Schabel  
Vorsitzender

gez. Erwin Authaler  
Geschäftsführer

## Gewährung einer Ausgleichszahlung für Rindfleischerzeuger

Vom 01. bis 30. September 1992 können beim zuständigen Amt für Landwirtschaft von den Haltern über sechs Monate alter männlicher Rinder erneut Anträge auf Gewährung einer Ausgleichszahlung für Rindfleischerzeuger für das Jahr 1992 gestellt werden. Die Anträge müssen bis zum 30. September 1992 beim Amt für Landwirtschaft eingegangen sein (Ausschlußfrist).

Die Ausgleichszahlung beträgt derzeit ca. 94,00 DM je Tier. Tiere, für die bereits einmal ein Antrag gestellt und die Ausgleichszahlung bewilligt worden ist, können nicht mehr Gegenstand der Antragstellung sein. Je Gesamtbetrieb und Kalenderjahr sind maximal 90 Tiere begünstigt. Eine bereits im Januar 1992 beantragte Ausgleichszahlung ist bei der jetzigen Antragstellung zu berücksichtigen. Eine Zahlung kann also aufgrund der jetzigen Antragstellung nur insoweit bewilligt werden, als aufgrund der Antragstellung im Januar 1992 die maximal mögliche Zahl von 90 Tieren noch nicht ausgeschöpft ist.

Die Antragsformulare mit Merkblättern gingen den Betriebsinhabern, die in diesem oder im letzten Jahr schon einmal einen Antrag auf Gewährung einer Sonderprämie gestellt hatten, vor dem 01. September 1992 direkt mit der Post zu. Weitere Formulare und Merkblätter sind beim Amt für Landwirtschaft erhältlich.

Außerdem weist das Amt für Landwirtschaft darauf hin, daß bis zum 30. September 1992 noch Anträge auf Ausgleichsleistungen für Mutterkühe gestellt werden können.

Die Frist für die Antragstellung bei Mutterkühen wird eventuell bis zum 15. Dezember 1992 verlängert.

Mindestvoraussetzung ist die Haltung von drei Mutterkühen die einer Fleischrasse angehören. Anträge erhalten Sie beim Amt für Landwirtschaft. Auskunft über die Antragstellung für Rindfleischerzeugung und Mutterkuhhaltung erteilt der Berater für Tierhaltung Herr Weidner (Tel.: 07161/63-634).

## Kreisbildstelle Göppingen

Andreas Weidner:

### Stelngärten - Trümmergärten

Andreas Weidner schafft Bilder, welche die Augen einladen, übers Bild zu wandern, auf Entdeckungsreise zu gehen: hier Natur mit all ihren Gesetzen, freigelegt von Urgewalten. Feiner Sand mit weichen Formen, durch die trutzige Steinblöcke durchstoßen. Geschliffene Körper. In Quader brechende Pyramiden und Stufen formende Blöcke. Durch Wind und Wasser entstandene Formen, die an menschliche Körper und von Menschen Geschaffenes erinnern.

Diesen Bildern setzt er Spuren menschlichen Tuns gegenüber: Vom Menschen verlassene Gehäuse in Ostdeutschland. Sie dösen traumatisch vor sich hin, verfallen langsam, werden überwuchert und von der Natur zurückgeholt.

In der Natur legt die Zeit die Formen frei, Formen, die vorgegeben sind. Menschliche Spuren werden verwischt, menschliche Ordnungen zerfallen in Chaos, das von der Natur neu geordnet wird. Stelngärten und Trümmergärten stehen einander gegenüber.

Wolfram Janzer

Ausstellung in der Kreisbildstelle Göppingen, Eberhardstraße 22

**Ausstellungsdauer:** 11.09.1992 bis 21.10.1992

### Öffnungszeiten:

Montag:	7.30 - 12.00 Uhr	13.00 - 15.30 Uhr
Dienstag:	7.30 - 12.00 Uhr	13.00 - 15.30 Uhr
Mittwoch:	7.30 - 12.00 Uhr	13.00 - 17.00 Uhr
Donnerstag:		13.00 - 15.30 Uhr
Freitag:	7.30 - 12.00 Uhr	13.00 - 15.00 Uhr

## Schwesternhelferinnen-Ausbildung, wofür??

Pflegen lernen beim Deutschen Roten Kreuz, dafür gibt es viele gute Gründe. Wenn wir aus Zeitungen, Rundfunk und Fernsehen erfahren, daß Menschen in Not geraten sind und die Hilfe ihrer Nächsten brauchen, dann fragen wir uns unwillkürlich ...."könnte auch ich helfen??"

Das DEUTSCHE ROTE KREUZ gibt darum jeder Frau zwischen 17 und 55 Jahren die Möglichkeit zur freiwilligen Ausbildung als Schwesternhelferin. Sie kann bei Notständen aller Art, z.B. Krankheiten, Unfällen oder Katastrophen eine pflegerische Erste Hilfe leisten. Frauen aus fast allen Berufen und Hausfrauen haben schon an der Ausbildung teilgenommen und sich freiwillig bereit erklärt, jederzeit - wenn es ihre persönlichen Verhältnisse ermöglichen - bei der Pflege und Betreuung von Kranken und Verletzten zu helfen.

Diese Ausbildung ist **keine** Berufsausbildung.

Der nächste Lehrgang - **der teils Wochenende, teils ganztägig** - stattfindet, **beginnt am Freitag, dem 30. Oktober 1992, um 18.30 Uhr.**

Eine erfahrene Krankenschwester sowie ein Arzt vermitteln die notwendigen Kenntnisse in der Grund- und Behandlungspflege. Ein **zweiwöchiges** Klinikpraktikum ist das Kernstück der Ausbildung. Die Teilnehmerinnen treffen sich dann noch zu einem Abschlußlehrgang, der unter anderem dem Erfahrungsaustausch dient. Anzuwenden ist das Gelernte bei der Pflege von Angehörigen, in der Nachbarschaftshilfe, beim Mobilen Sozialen Dienst des DRK und in vielen anderen Bereichen.

Alle Teilnehmerinnen, die den Lehrgang abgeschlossen haben, werden weiterhin vom Deutschen Roten Kreuz betreut und zu Fortbildungen eingeladen.

Weitere Auskünfte erteilt gerne und Anmeldungen zur kostenlosen Ausbildung nimmt entgegen:

DEUTSCHES ROTES KREUZ, Kreisverband Göppingen, Eichertstr. 1, 7320 Göppingen, Tel. 07161/673928.

## Deutsches Rotes Kreuz

Das Deutsche Rote Kreuz, Kreisverband Göppingen, Eichertstraße 1, bietet nochmals ein Programm zu dem Thema "**Kinder-notfälle**" zu folgenden Terminen an:

1. Kurs:

03.11. und 04.11.1992 von 19.00 bis 22.00 Uhr

2. Kurs:

11.11. und 12.11.1992 von 19.00 bis 22.00 Uhr.

Interessenten wollen sich bitte unter Tel. 07161-673923 anmelden.

## CHANCE ABITUR?

Auf dem zweiten Bildungsweg zur allgemeinen Hochschulreife.

Seit 1964 ist es möglich, das Abitur auf dem "2. Bildungsweg" zu erwerben. Das KOLLEG AM STIFTSGYMNASIUM bietet jungen, bildungswilligen Erwachsenen, die sich im Beruf bereits bewährt haben und weiterkommen wollen, diese Chance.

In drei Schuljahren werden die Teilnehmer auf das Abitur (allgemeine Hochschulreife) vorbereitet, das zum Besuch von Universität, Fachhochschule oder Berufsakademie berechtigt und Eingangsvoraussetzung für den gehobenen Dienst in der öffentlichen Verwaltung ist.

Der Unterricht in Französisch und Latein (als zweite Fremdsprache) setzt keine Vorkenntnisse voraus. Neben den sogenannten Pflichtfächern werden auch Kurse in Astronomie, Darstellender Geometrie, Informatik, Philosophie und Psychologie angeboten.

Zu den Aufnahmebedingungen zählen eine abgeschlossene Berufsausbildung oder eine dreijährige geregelte Tätigkeit und ein Mindestalter von 19 Jahren. Ferner muß der Bewerber einen mittleren Bildungsabschluß nachweisen und sich einer Aufnahmeprüfung unterziehen.

Finanziell können die Teilnehmer an dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAFöG) unterstützt werden.

Die nächste Aufnahmeprüfung findet am 16./17./18. März 1993 für das Schuljahr 1993/94 statt.

Die Kurse, die auf eine Aufnahmeprüfung vorbereiten (Englisch und Mathematik) beginnen schon am Montag, 14. September 1992, um 18.00 Uhr.

Nähere Informationen und Anmeldung beim

KOLLEG AM STIFTSGYMNASIUM, Böblinger Straße 26, 7032 Sindelfingen, Telefon 07031/94-627.



## Ab 1992 bestehen eventuell zusätzliche Ansprüche

Die Änderungen des Rentenrechts durch die Rentenreform betreffen in erster Linie die ab 1992 neu gewährten Renten. Alle Renten, die bereits laufend ausgezahlt werden, bleiben unverändert. Sie werden aus Anlaß der Rentenreform 1992 weder gekürzt noch erhöht, sieht man einmal von der Möglichkeit ab, daß in einigen Fällen - vorwiegend bei Frauen - die neuen Bestimmungen der "Rente nach Mindesteinkommen" greifen können. Allerdings sind die betroffenen Versicherten längst benachrichtigt worden. Trotzdem sollten Rentner, die bereits ihr Altersruhegeld - vielleicht schon seit einigen Jahren - laufend erhalten, auf folgendes achten:

Wer eine vorzeitige Altersrente bezieht, zum Beispiel die Altersrente für Frauen ab "60" oder die Altersrente wegen Arbeitslosigkeit ab "60", erfüllt mit "65" stets auch die Voraussetzungen für die Regelaltersrente, eventuell aber auch ab "63" die Voraussetzungen für die flexible Altersrente. Damit sind ab 1992 gewissermaßen Voraussetzungen für zwei Altersrenten erfüllt. Selbstverständlich kann nur eine Rente gezahlt werden. Aber es ist denkbar, daß das Rentenreformgesetz für die andere Form der Altersrente Vergünstigungen bringt und zu einer höheren Rente führt. Der Anspruch hierauf nicht von Amts wegen geprüft wird, muß der Rentner in jedem Fall einen entsprechenden Antrag stellen. Deshalb sollte jeder Altersrentenbezieher, der nach dem 1. Dezember 1926 geboren ist, prüfen oder prüfen lassen, ob für ihn nach dem Rentenreformgesetz ein Anspruch auf eine andere, höhere Altersrentenart bestehen könnte. Gegebenenfalls sollte ein entsprechender Rentenanspruch gestellt werden.

Landesversicherungsanstalt Württemberg

## Berufsanfänger vom ersten Tag an rentenberechtigt

Schulabschluß - Arbeitsleben: Für tausende junge Menschen begann in diesen Wochen der "Ernst des Lebens" und damit auch der Versicherungsschutz durch die zuständige Rentenversicherung. Wie die Landesversicherungsanstalt Württemberg betont, sind Berufsanfänger vom ersten Tag an berechtigt, bestimmte Rentenleistungen in Anspruch zu nehmen.

Sollten sie durch einen **Arbeitsunfall** berufs- oder erwerbsunfähig werden, haben sie bereits durch den ersten Beitrag zur Rentenversicherung einen Anspruch auf Rentenzahlung erworben. Mit Inkrafttreten des Rentenreformgesetzes am 1. Januar 1992 gilt als Voraussetzung, daß der Versicherte zum Zeitpunkt des Arbeitsunfalles rentenversicherungspflichtig war oder in den letzten zwei Jahren vorher mindestens ein Jahr mit Pflichtbeiträgen belegt hat.

Die Wartezeit gilt jedoch auch dann als vorzeitig erfüllt, wenn der Versicherte vor Ablauf von sechs Jahren nach Beendigung einer Ausbildung erwerbsunfähig wird. Dies gilt unabhängig davon, wodurch die Erwerbsunfähigkeit eingetreten ist. Allerdings ist es erforderlich, daß der Versicherte auch hier in den letzten zwei Jahren mindestens ein Jahr mit Pflichtbeiträgen belegt hat.

Sind Berufsanfänger vor dem 1. Januar 1992 berufs- oder erwerbsunfähig geworden, gelten besondere Voraussetzungen, die auf direkte Anfrage mitgeteilt werden.

Die Rente wäre auch von der Höhe her durchaus ein Lohnersatz. Sie wird in solchen Fällen nämlich nicht nur aus den wenigen bereits gezahlten Beiträgen berechnet, sondern auch noch aus der Zurechnungszeit. Damit wird für die Jugendlichen die Rente so ermittelt, als ob sie fast bis zum 57. Lebensjahr gearbeitet und Beiträge gezahlt hätten.

Junge Menschen, die sich ausführlich über dieses Thema informieren wollen, können von der LVA Württemberg, Pressereferat, Adalbert-Stifter-Str. 105 in Stuttgart 40, eine spezielle Broschüre "Berufsanfänger und die Sozialversicherung" kostenlos erhalten oder in den örtlichen Auskunft- oder Beratungsstellen der LVA Württemberg persönlich abholen.

## Rente bei Erwerbsminderung nach dem Rentenreformgesetz '92

Bei den Renten wegen verminderter Erwerbsfähigkeit sind - bis auf Besonderheiten für Behinderte und bei vorzeitiger Wartezeit-erfüllung - keine wesentlichen Änderungen eingetreten. Diese Renten werden jedoch von Amts wegen ab dem 65. Lebensjahr in die Regelaltersrente umgewandelt; die Rentenhöhe mindert sich dadurch nicht. Renten wegen einer Erwerbsminderung setzen eine Wartezeit von fünf Jahren voraus, die vor Eintritt der Berufs- bzw. Erwerbsunfähigkeit erfüllt sein muß. In den letzten fünf Jahren müssen wie bisher drei Jahre mit Pflichtbeiträgen belegt sein. Der 5-Jahreszeitraum verlängert sich auch um die Berücksichtigungszeiten wegen Kindererziehung (pro Kind zehn bisher fünf Jahre) oder um Zeiten einer nicht erwerbsmäßigen Pflege (ohne zeitliche Höchstgrenze; dies gilt allerdings nur für Zeiten ab Januar 1992). Insbesondere für Frauen erleichtern sich dadurch in vielen Fällen die Anspruchsvoraussetzungen.

Haben Versicherte die allgemeine Wartezeit noch nicht erfüllt und werden sie infolge bestimmter Ereignisse (z.B. durch einen Arbeitsunfall) berufs- oder erwerbsunfähig, dann galt für sie nach bisherigem Recht die Wartezeit als erfüllt; d.h. mit nur einem Betrag konnte ein Rentenanspruch entstehen. Dies gilt jetzt nur noch dann, wenn der Versicherte zum Zeitpunkt des Arbeitsunfalles rentenversicherungspflichtig war oder in den letzten zwei Jahren vorher mindestens ein Jahr mit Pflichtbeiträgen belegt hat.

Seit 1. Januar 1992 ist die Wartezeit jedoch auch dann vorzeitig erfüllt, wenn der Versicherte vor Ablauf von sechs Jahren nach Beendigung einer Ausbildung erwerbsunfähig wird, und zwar unabhängig davon, wodurch die Erwerbsunfähigkeit eingetreten ist. Allerdings ist es erforderlich, daß der Versicherte auch hier in den letzten zwei Jahren mindestens ein Jahr mit Pflichtbeiträgen belegt hat.

Die vorzeitige Wartezeiterfüllung gilt ebenso für Witwen-/Witwerrenten wie für Waisenrenten.

Für Behinderte gilt eine Besonderheit: Sie bekommen eine Rente, auch wenn sie die allgemeine Wartezeit nicht erfüllen - weil sie schon vorher erwerbsunfähig waren -, wenn sie 20 Beitragsjahre zurückgelegt haben (z.B. aufgrund der Beschäftigung in einer Behindertenwerkstatt oder durch freiwillige Beiträge); die Entrichtung von drei Jahren Pflichtbeiträge in den letzten fünf Jahren entfällt.

## Pille "auf Krankenschein"

Empfängnisverhütende Mittel gibt es jetzt bis zum vollendeten 20. Lebensjahr auch "auf Krankenschein". Das besagt eine Änderung des Sozialgesetzbuches.

"Voraussetzung ist die Versicherung in einer gesetzlichen Krankenkasse, außerdem muß das Mittel vom Arzt verordnet werden."

Wer bei einer Krankenkasse über ein Mitglied, beispielsweise den Vater, versichert ist, kann ab 15 Jahren seine Leistungsansprüche geltend machen.

Das bedeutet: Für die Beratung durch den Arzt können versicherte Mädchen ab 15 Jahren selbst einen Krankenschein von ihrer Kasse bekommen und unterschreiben. Die Beratung erfolgt durch den Facharzt der eigenen Wahl.

Bislang war nur die Beratung möglich, Kosten für die Mittel mußten selbst aufgebracht werden.

**Junghennen bis legereif, Enten, Masthähnchenverkauf**  
(schutzgeimpft) **Gänse und Puten vorbestellen.**

**Dienstag, 15. September 1992**

Auendorf, Milchhaus 9.45 - 10.00 Uhr  
Bad Ditzgenbach, Rathaus 10.00 - 10.15 Uhr  
Gosbach, Rathaus 10.15 - 10.30 Uhr

**Geflügelhof J. Schulte**, 4795 Westenholz, Tel.: 05244 - 89 14

**BoVon-Flüssigtapeten**

Die ganz natürliche

## WANDBEKLEIDUNG

- aus Baumwolle, Seide und Glimmer
- baubiologisch
- Wärme- und Schalldämmend
- atmungsaktiv- antistatisch

**WIR RENOVIEREN FÜR SIE:**

- Alle Wohn- und Geschäftsräume
- Treppenhäuser aller Art



Kurze Str. 11  
7326 Heiningen  
☎ 0 71 61 / 4 28 93

**BERATUNG · VERKAUF · AUSFÜHRUNG**

## RAUMPFLEGERIN gesucht

2 x wöchentlich, für Büroräume

Telefon: 07335 / 79 69



## Jugendheim Deggingen

der Gustav-Werner-Stiftung  
zum Bruderhaus

Oberberg-Schule · Schule für Erziehungshilfe  
Sonderberufsfachschule · Hauptschule

Wir suchen für unser Jugendheim

## eine Mitarbeiterin

für die Küche als Teilzeitbeschäftigung bis zu 27.  
Std./Woche, Arbeitszeit nach Vereinbarung.  
Bezahlung nach AVR in Anlehnung an den BAT mit  
Sozialleistungen und zusätzlicher Altersversorgung.

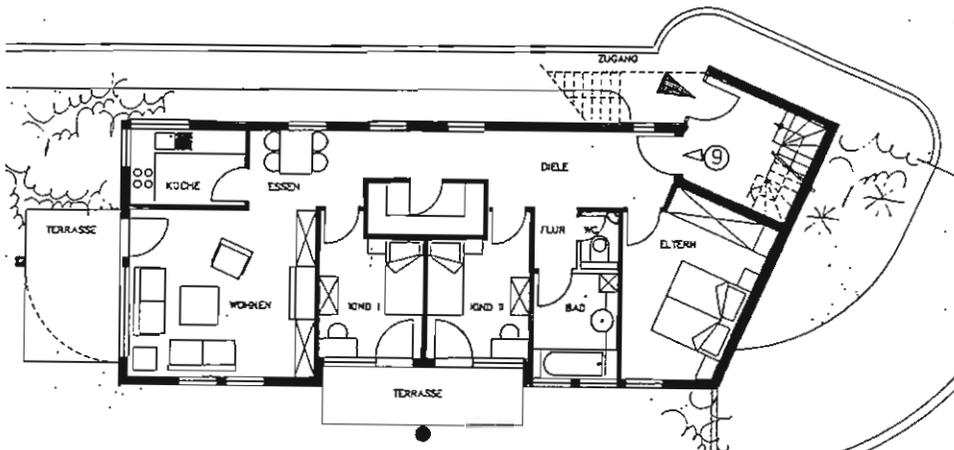
Bewerbungen erbitten wir an die **Gustav-Werner-  
Stiftung, Deggingen, Jägersteig 6-8, 7342 Bad  
Ditzgenbach**. Für telefonische Auskünfte steht Ihnen  
Frau Herrmann, Tel. 07334/70128 oder 7010,  
zur Verfügung.

## Wir machen gutes Wohnen bezahlbar

Projektierte

## Wohnanlage Bergstraße

Wiesensteig – drei 4-Familienhäuser



2 1/2-, 3 1/2- und 4 1/2-Zim-  
mer-Wohnungen. Familien-  
freundliches Wohnen in ru-  
higer, sonniger Lage. Pffif-  
fige Grundrisse – moderne  
Architektur.

Zum Beispiel:  
4 1/2-Zimmer-Wohnung mit  
2 Terrassen bzw. 2 Balkone  
auf großzügigen 104,55 m<sup>2</sup>  
incl. TG-Platz

**DM 372.060,-**

**PRO WOHNBAU GMBH**  
GESELLSCHAFT FÜR INDIVIDUELLES BAUEN



Wiesensteig 07335 / 2000

Wendlingen 07024 / 7780

## FIAT 126

kostenlos zum Ausschachten.

Telefon: 07161/32960 ab 17.00 Uhr

### Aus erster Hand:

#### CORRADO G 60,

3 J. alt, ca. 88.000 km, unfallfrei, Top-Zustand, Graphit metallic, Schiebedach, BBS-Felgen, Alufelgen mit Winterreifen, Ersatzrad + Notrad, Grundträger + Skihalter, Zentralverriegelung, Radio Gamma, Bosch-Diebstahl-Warnanlage und weitere Extras. Preis: DM 28.500,-.

Telefon: 07152/48286 (Fr.-Sa.)

## Holztreppen Holzbau

### G. Hildner Zimmermeister

Treppenbau + Geländerbau  
Innenausbau + Zimmerarbeiten



Gerhard Hildner · Schnurrstraße 28 · 7327 Adelberg  
Telefon 071 66/7 10 · Telefax 071 66/1226

## HEININGEN

**Schöne 2-Zimmer-ETW**, in ruhiger Lage, ca. 66 m<sup>2</sup>, I. OG, Balkon, Tiefgarage und Stellplatz vor dem Haus, von privat **zu verkaufen**. Preis VB.

Anfragen unter **Telefon: 0 71 61 / 4 11 11**

### Zentralheizungsanlagen nach modernster Technologie

- Öl- und Gasfeuerung -
- Planung und Projektierung -
- Öl- und Gasfeuerungskundendienst -

### Sanitäre Installationen

- komplette Wohnbadeausstattungen -
- Wasserenthärtungsanlagen und
- Aufbereitungsanlagen -

### Flaschnerarbeiten

- Kaminverkleidungen - Kaminhüte -
- Kupferverkleidungen jeglicher Art -
- Kundendienste für alle obenge-
- nannten Gewerke -

### Propangasvertrieb

# herrlinger

Heizung + Sanitär GmbH, 7321 Dürnau  
Zeppelinstraße 18 (Industriegebiet)  
Telefon (0 71 64) 25 28

# WALZ

GMBH  
ALU- UND KUNSTSTOFFENSTER  
MARKISEN UND ROLLADEN  
GLASEREI

Gsf. JÜRGEN KLEIN  
7340 Geislingen · Römerstraße 17b  
Telefon: 0 73 31 / 4 49 91

### Wegen Krankheit geänderte Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag,  
Donnerstag, Freitag ..... von 14.30 - 18.00 Uhr  
Mittwoch und Samstag ..... von 9.00 - 12.00 Uhr

# Bj Textil & Mode Donau

Hauptstraße 22, 7342 Bad Ditzgenbach

## ZU VERKAUFEN: Fiesta 1,3 S

EZ 8/85, 66 600 km, (69 PS), TÜV neu, Preis: VS.

Telefon: 07334 / 6846

## DANKSAGUNG Gosbach, 7.9.92

Für die liebevolle Anteilnahme und Beweise herzlicher Verbundenheit beim Heimgang unserer Entschlafenen

### Hedwig Tiefenbach

danken wir von ganzem Herzen.  
Herzlichen Dank für die tröstenden Worte an Herrn Pfarrer Zuparic und an alle, die sie auf ihrem letzten Weg begleitet haben.

Familie Paule,  
die Geschwister  
und Angehörigen

# Kurringer

frische, magere  
**Puten-Schnitzel**  
Kalorienarm 11-eiweiß.  
100g **1.68**

Pikante, fettarme  
**Wurstsülze**  
mit hausgemachtem  
Aspik 100g **1.28**  
Allgäuer  
**Fleischkäse**  
im Ofen goldbraun  
gebacken 100g **1.28**  
Schnittkäse  
**Holl. Gouda, jung**  
48 % Fett i.Tr. **-.98**

im **L. DL**-Markt Gosbach und Bad Boll

## Hamburg - Cats

Kurzfristig 4 Cats-Karten à DM 130,-  
zu verkaufen.

**Datum: 26. September 1992.**

**Auskunft**  
**Nussbaum-Reisebüro**  
7252 Weil der Stadt, Telefon: 07033/304-0

## Fassaden- Gerüste- Verleih

Fa. Beier ☎ 07161 / 31853

*Der Kundendienst macht's!*

Wiesensteig  
Hauptstraße  
14-16

**Radio-Holder**

Kunden-  
dienst:  
(07335) 5420

*macht den Kundendienst!*

## THURINGIA Versicherungen



Thuringia-Serviceagentur

**Ulla  
Wilhelm**  
Hauptstraße 49  
7345 Deggingen  
Tel. 0 73 34 / 54 24

**Kinderglück braucht  
Sicherheit: Thuringia-  
Kinderunfallversicherung  
mit Beitragsrückzahlung**

Schützen Sie Ihr Kind vor den Folgen  
eines Unfalls und tun Sie gleichzeitig  
etwas für seine spätere finanzielle  
Unabhängigkeit: mit der Thuringia-  
Kinderunfallversicherung, bei der alle  
Beiträge angesammelt und später mit  
Gewinn zurückgezahlt werden -  
z. B. zur Finanzierung des Studiums,  
der Berufsausbildung, der Aussteuer.

Allianz und Münchener Gruppe

**Werden Sie Mitglied -  
Wir brauchen Sie!**



## Tierschutz Geislingen e.V.

Obere Roggenmühle, 7926 Böhmenkirch, Tel. 07331/68851

### Beitrittserklärung:

Name ..... Vorname.....  
geb. am ..... Wohnort.....  
Straße ..... Tel.....  
Mitgliederbeitrag jährlich: Jugendliche DM 24,-  
Erwachsene DM 72,-  
Ehepaare DM 100,-

### Abbuchungsermächtigung:

Hiermit bevollmächtige ich den Tierschutz Geislingen e.V., bis  
auf Widerruf, den Betrag von DM ..... jährlich  
von meinem Konto

Bankleitzahl ..... einzuziehen.

Unterschrift.....

## Junghennen bis legereif - Enten - Masthähnchen - Gänse - Puten - Kükenverkauf - schutzgeimpft!

Am Samstag, 19. Sept. - **letztmalig** in diesem Jahr - in:

Bad Ditzgenbach am Rathaus 8.50 Uhr  
Auendorf am Hirsch 9.00 Uhr  
Gosbach am Rathaus 9.10 Uhr

Nutzgeflügelhof H. Fauser, Waiblingen, Tel.: 07151-53240

## FUSSPFLEGE

**Gerhard Egger**  
Masseur



Wacholderweg 6, 7345 Deggingen, ☎ 0 73 34 / 83 89

## PFLANZENMARKT

**Qualität & günstige Preise**  
**Alle Pflanzen in Container**

*z.B.: Heckenpflanzen*

**Thuja 30/40 7.20**  
**Blaue Zypresse 30/40 7.60**  
**Hainbuche 60/100 7.00**

*z.B.: Schlingpflanzen*

**Knöterich 8.80**  
**Wilder Wein 9.50**  
**Clematis 11.00**

*Preisliste anfordern.*



Geöffnet: Nur Freitag ab 16.00 Uhr  
und Samstag von 8.00 bis 16.00 Uhr

**D. Frauenstein**  
Bad Ditzgenbach, an der B 466  
Telefon: 0 73 34 / 61 57